Loretto
MARKTGEMEINDE & WALLFAHRTSORT
A-2443 LORETTO, Hauptplatz 9, Tel.: 02255/8260, Fax: 8619,
www.gemeinde-loretto.at, post@loretto.bgld.gv.at

Amtliche Mitteilung

GEMEINDENACHRICHTEN

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Loretto, am 10.05.2023

In den Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Loretto erfolgen Berichte aus dem Gemeinderat, aus dem Ort selbst und die Verständigung von bevorstehenden Terminen.

GR- Sitzung vom 27.3.2023:

1) Bericht des Bürgermeisters

- Die Förderung für das Projekt 2.Chance von der Bgld. Landesregierung in der Höhe von € 22.000,- ist eingelangt, womit das Projekt abgeschlossen wurde. Unser neuer Gemeindearbeiter Paul Schillinger wurde zusätzlich durch das AMS gefördert. Die Förderung beläuft sich somit auf 100% für 9 Monate. Aufgrund eines Ansuchens wurde das Stundemaß mit Jänner auf 30 Wochenstunden reduziert.
- Der langjährige Saisonarbeiter Andreas Illedits wird heuer nicht mehr in der Gemeinde beschäftigt. Aufgrund persönlicher Gründe nimmt er in diesem Jahr seine Tätigkeit als Saisonkraft nicht mehr auf. Mit August 2024 wird unser langjähriger Gemeindearbeiter Fahrudin Salihovic in Pension gehen. Dazu ist geplant, dass bereits mit August 2023 ein neuer Arbeiter eingeschult wird. Tobias Graf wird ab August die Möglichkeit gegeben Einblick in die Tätigkeiten der Gemeinde zu bekommen. Die Einschulung beinhaltet somit auch Winterarbeiten (z.B: Wasserzählertausch, Winterdienst). Die Ausschreibung des Postens erfolgt im März 2024.
- Die Verbandsstatuten für den Gemeindeverband Stotzing/Loretto sind noch nicht rechtsgültig. Daher erfolgt die Entsendung erst in der nächsten Gemeinderatssitzung. Die nächste Verbandssitzung ist am 31.03.2023 noch nach dem alten „System“.
- Die Renovierung der Pieta wurde letztes Jahr in Auftrag gegeben. Möglicherweise entstehen Zusatzkosten für den Sockel. Beim BDA wurde ein Förderansuchen eingereicht. Von der Kulturabteilung der Bgld. LR gibt es auch eine Förderung. Aufgrund dessen könnte es zu einer guten Förderquote für das Projekt von derzeit € 18.000,- kommen.
- In der Volksschule wurden die Türen renoviert und wieder eingebaut. Dadurch wurde das Mauerwerk beschädigt bzw. waren Malerarbeiten erforderlich. Diese Arbeiten wurden durch Christian Cisar durchgeführt, womit wieder ein gutes Erscheinungsbild der ausgebesserten Stellen bzw. des Aufganges und des Klassenraumes gegeben ist.
- Ab September wird unsere Direktorin der Volksschule Melitta Stopka ein Sabbaticalarbeits-zeitmodell in Anspruch nehmen. Sie steht daher ab diesem Zeitpunkt als Schulleiterin nicht mehr zur Verfügung. Über ihre Nachfolge bzw. die Weiterführung unserer Volksschule gibt es derzeit keine Informationen.
- Für die Kläranlage Deutsch Brodersdorf/Leithaprodersdorf/ Loretto wurde im Feber 2023 eine Anbotsöffnung in der Gemeinde Dt. Brodersdorf durchgeführt. Für die technische und maschinelle Sanierung wurden die Billigstbieter mit Netto Euro 185.500,00 und Netto Euro 119.998,00 eruiert. Dazu fehlen noch Kosten für Umbaumaßnahmen womit mit Bruttokosten von Euro 500.000,00 zu rechnen ist. Im Budget 2023 wurden € 80.000,- vorgesehen. Die Rücklagen betragen € 54.000,- dafür.
- Für die Pumpanlage Leithaprodersdorf/ Loretto ist es ebenfalls erforderlich das eine technische Umrüstung vorgenommen wird. Hierzu sind jedoch keine Kosten noch bekannt bzw. wurde auch im Budget 2023 keine Gelder dafür vorgesehen.

- Die Wasserleitungsarbeiten beim Brauchwasserbrunnen mit einem Anschluss für den Tennisplatz, Friedhof, Hydrant und Firma Strack sollen gemeinsam mit den Arbeiten für das Biotop und den Spielplatz nach Ostern beginnen.

2) Berufung gegen einen Bescheid des Bürgermeisters (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
Siehe gesonderte Niederschrift Beschluss 1/2023 und 2/2023

3) Rechnungsabschluss 2022

Der Vorsitzende berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2022 durch zwei Wochen hindurch in der Zeit vom 28.02.2023 bis 14.03.2023 im Gemeindeamt Loretto während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aufgelegt wurde. Erinnerungen wurden keine eingebracht. Aufgrund von nicht durchgeführten Projekten 2022 bzw. von Lieferschwierigkeiten der Firmen ergab sich ein erfreulicher Kassastand von € 521.865,75-. Der größte Teil dieser Mittel wurden für 2023 verplant. Trotzdem behält es sich der Gemeinderat vor, bei zunehmenden Belastungen (Gehälter, Energie usw.) geplante Projekte nicht umzusetzen.
Der Abschluss des Finanzjahres 2022 erfolgt mit:

SA0	Saldo (0) Nettoergebnis	26.887,75 Euro
SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	169.442,20 Euro
SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	282.018,97 Euro
Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts		6 217.903,16 Euro
C.II	Kumuliertes Nettoergebnis des Vermögenshaushalts	-231.959,54 Euro
B.III	Gesamtsumme liquide Mittel	521.865,75 Euro

Nach der Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den Rechnungsabschluss 2022 in der vorgelegten und besprochenen Form zu genehmigen.

Beschluss 3/2023

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss der Gemeinde Loretto für das Finanzjahr 2022 in der vorgelegten Form zu beschließen. Die Höhe des Saldos 0 „Nettoergebnis“ des Ergebnishaushalts beträgt 26.887,75 Euro, die Höhe des Saldos 5 „Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung“ des Finanzierungshaushalts beträgt -282.018,97 Euro. Die Summe Aktiva bzw. Passiva des Vermögenshaushalts beträgt 6 217.903,16 Euro. Die liquiden Mittel zum 31.12.2022 betrugen 521.865,75 Euro.

Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Ehrnhofer Manuela, Freudenthaler Othmar, Kitlizka Robert, Ladics Wilhelm, Neissl Rainer, Schütz Gerhard, Schraufstädter Eva, Seper Florian, Sommerer Heide) angenommen.

4) Stromliefervertrag

Der Vorsitzende berichtet, dass von der Burgenland Energie per 01.04.2023 ein neuer Energieliefervertrag vorliegt. Der neue Fixenergiepreis in Höhe von Cent 23/kWh, wird während der Laufzeit bis zum 31.03.2024 nicht erhöht und ist verbrauchsunabhängig. Durch die Intervention des burgenländischen Gemeindebundes (Vertretungsorgan der Gemeinden) konnte ausverhandelt werden, dass die Gemeinden erst bis 30.06.2023 eine Entscheidung zu diesem Vertrag treffen müssen. Momentan zeichnen sich billigere Strompreise am Markt ab. Da dieser Vertrag nicht so rasch abgeschlossen werden muss, soll der Punkt auf die nächste Sitzung vertagt werden.

Beschluss 4/2023

Der Vorsitzende stellt den Antrag, auf Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Gemeinderatssitzung.

Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Ehrnhofer Manuela, Freudenthaler Othmar, Kitlizka Robert, Ladics Wilhelm, Neissl Rainer, Schütz Gerhard, Schraufstädter Eva, Seper Florian, Sommerer Heide) angenommen.

5) Auftragsvergabe für 4 Photovoltaikanlagen

Der Vorsitzende berichtet, dass er Anfang des Jahres bei sechs burgenländischen Firmen um eine Angebot für die Errichtung von 4 Photovoltaikanlagen am Bauhof, auf der Volksschule, beim UTC und

beim VdFL angefragt hat. Da die Firmen momentan in diesem Sektor eine volle Auslastung aufweisen wurde mit Anfang März die Ausschreibung auf vier umliegende Firmen in Niederösterreich ausgeweitet. Für die Errichtung der Anlagen ist auch teilweise eine Sanierung der Stromkästen erforderlich. Dazu werden Gespräche mit einem Elektriker aufgenommen. Von der Ausschreibung für diese zehn Firmen sind zwei Angebote eingetroffen:

	Volksschule	Bauhof	UTC	VdFL
Megavolt	28.748,00	28.748,00	27.825,60	28.748,00
SOLAH	30.381,12	30.381,12	30.058,56	30.381,12

Mit den Vereinen soll ein Pachtvertrag zur Nutzung des Daches abgeschlossen werden. Die Bildung von Energiegemeinschaften muss erst evaluiert werden bzw. werden Gespräche mit der Burgenland Energie erforderlich sein. Im Angebot der Firma Megavolt wurde auch bereits eine Förderung von Gesamt ca. € 16.000,- für die vier Anlagen angeführt. Die Gemeinde hat zusätzlich in diesem Jahr wieder die Möglichkeit aus Bundesfördermittel ca. € 50.000,- in Anspruch zu nehmen. Diese Mittel müssen zur Gänze mit einem oder mehreren nachhaltigen Projekten oder Verbesserung der Infrastruktur gegenfinanziert werden, womit wie bei der WC- Anlage, ein Projekt von zumindest € 100.000,- gegeben sein muss. Die Gemeinde verbraucht ca. 120.000 kw/h pro Jahr. Mit diesen nachhaltigen Maßnahmen werden auch Einsparungen hervorgerufen. Im Gesamten sind € 114.069,60 für diese Projekte vorgesehen. Aufgrund einer vorgesehenen vertraglichen Einigung mit den Vereinen erfordert es jedoch, dass diese Beschlüsse separat mit je € 57.034,80 abgehandelt werden.

Beschluss 5a/2022

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Firma Megavolt für den Bau einer Solaranlage für die Volksschule und Bauhof zu beauftragen.

Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Ehrnhofer Manuela, Freudenthaler Othmar, Kitlizka Robert, Ladics Wilhelm, Neissl Rainer, Schütz Gerhard, Schraufstädter Eva, Seper Florian, Sommerer Heide) angenommen.

Beschluss 5b/2022

Der Vorsitzende stellt den Antrag nach einer vertraglichen Lösung der Rahmenbedingungen, die Firma Megavolt für den Bau einer Solaranlage für den Vdfl und den UTC Loretto zu beauftragen.

Der Antrag wird mit 10 Stimmen dafür (Nitzky Markus, Ehrnhofer Manuela, Freudenthaler Othmar, Kitlizka Robert, Ladics Wilhelm, Neissl Rainer, Schütz Gerhard, Schraufstädter Eva, Seper Florian, Sommerer Heide) angenommen.

6) Bericht Prüfungsausschuss

Prüfungsausschussobmannes Ing. Ladics Wilhelm verliest das Protokoll der Rechnungsprüfung am 27.03.2023. Es wurden die Belege vom 4. Quartal 2022 überprüft und keine Mängel festgestellt. Die Kassenbestände stimmen mit der Buchhaltung überein. Der Bericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

7) Wahl eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes

Der Vorsitzende berichtet, dass Karl-Heinz Spielauer mit 24. März sein Mandat als Gemeindevorstand zurückgelegt hat und daher eine Nachbesetzung notwendig ist. Die Wahl erfolgt fraktionell sowie mittels Stimmzettel.

Von den der ÖVP angehörigen Gemeinderäten abgegebenen Stimmen für die Wahl des übrigen Vorstandsmitgliedes lauten 6 Stimmzettel auf Seper Florian, sodass GR Seper Florian als Vorstandsmitglied gewählt ist. Seitens Bgm. Nitzky ergeht der Dank dafür, dass auch die „nächste Generation“ in Loretto Verantwortung übernehmen will. Seper Florian nimmt die Wahl zum Mitglied des Gemeindevorstandes an.

8) Allfälliges:

- Seitens der Aufsichtsbehörde wurde mit Schreiben A2/G.LORE-10015-5-2023 vom 24. Jänner 2023 der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 zur Kenntnis genommen wurde. Das gegenständliche Schreiben wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Für die Waldrandsiedlung ist durch eine Gesetzesänderung eine Änderung im Flächenwidmungsplan notwendig. Dazu gab es heute Vormittag am 27.3.2023, um 09.00 Uhr eine Besprechung mit DI Scherübl-Meitz vom Raumplanungsbüro Dr. Paula, DI Widder von den Esterhazybetrieben, Prof. Dieter Angerer (Obmann des Vereines der Waldrandsiedlung), Bgm. Markus Nitzky und Amtfrau Ing. Christine Lehner eine Besprechung. Auch im Vorfeld zu dieser Besprechung erfolgte durch Abklärungen in der Landesregierung bereits erste Schritte, um die Waldrandsiedlung richtig in eine Kategorie einzuordnen. Die Kategorie a) (reiner Tourismus) die Kategorie b) (mit erlaubten Nebenwohnsitzen) als auch die Kategorie c) (mit der Möglichkeit von Hauptwohnsitzen) stehen zur Verfügung. Seitens der Marktgemeinde Loretto wurde die Erklärung für die Kategorie c) abgegeben. Die Waldrandsiedlung ist im Laufe der Jahre stetig gewachsen. Es sind derzeit ca. 50 Personen mit einem Hauptwohnsitz gemeldet bzw. weitere 67 Personen bilden in diesem Gebiet ihren Nebenwohnsitz. Es wurde in den Jahren zuvor Bebauungsrichtlinien beschlossen, welche die Möglichkeit bieten größere Häuser zu bauen, insbesondere auch für Familien. Von der Waldrandsiedlung besuchen auch Kinder unsere Volksschule. Sämtliche Investitionen für Maßnahmen der Gemeinde mit Strom,- Wasser und Kanalversorgung sind für einen ganzjährigen Betrieb der Häuser ausgelegt. Für die digitale Versorgung besteht bereits ein unmittelbarer Glasfaseranschluss vor der Waldrandsiedlung. Viele Einwohner der Waldrandsiedlung sind in der Ortsgemeinschaft als Funktionäre oder Mitglieder in den Vereinen tätig. Für das Rad,- und Straßennetz wurden öffentliche Förderungen in Anspruch genommen. In einer Diskussion kam man zum Entschluss, dass eine Einstufung Fläche in BT c), wo auch Hauptwohnsitze zugelassen sind, vorgenommen wird. Seitens der Firma Esterhazy erfolgt momentan eine Vermessung der Flächen der Waldrandsiedlung. In weiterer Folge wird dieser Vermessungsplan von Esterhazy durch das Büro Dr. Paula eingearbeitet und ein Tourismuskonzept erstellt. Die Kosten werden von Esterhazy übernommen.
- Zusätzlich soll mit der Erstellung des ÖEK begonnen werden. Das örtliche Entwicklungskonzept für Loretto wird in mehreren Schritten durchgeführt. Auch der Gemeinderat soll sich darüber Gedanken machen, wie Loretto bis 2050 sich verändern soll. Das Büro Dr. Paula wird in mehreren Schritten diesen Prozess begleiten und auch in öffentlichen Veranstaltungen darüber berichten.
- Vbgm Schütz bringt folgende Anfragen ein:
  Verkehrskonzept: im Ortsgebiet, ausgenommen auf der Landesstraße, ist die Gemeinde zuständig.
  a) Verkehr Spiegel Kreuzung Almstraße, Johannesberggasse, Klosterweg
  b) Geschwindigkeitsanzeige Ortseinfahrt Stotzing
  c) Entfernen Thuje (Grünanlage) bei Kreuzung Hauptstraße, Feldgasse, Rosengasse
  d) 30km/h im gesamten Ortsgebiet ausgenommen Landesstraße
  e) Schutzwege z.B. Höhe Hauptstraße 35
- Ankauf von 4-5 Tischen für den Anger/Biotop – gleich wie am Spielplatz
- Fahrradständer z.B. Bushaltestelle GH Graf, Kirche
- Solaranlage für WC-Anlage – Fa Solarzwerg – Leeb Kurt
- Jubilare 2021-2022 wann werden die Gratulationen für Hochzeiten gemacht.
- ein umgeschnittener Baum im Gemeindewald.

Durch Bgm. Nitzky werden folgende Anfragen sofort beantwortet:

- Es fand eine Verkehrszeichenüberprüfung durch die BH, gemeinsam mit der Polizei statt. Dabei wurde speziell zur Errichtung eines Spiegels nachgefragt und von den anwesenden Personen festgestellt, dass dieser nicht notwendig ist.
- Von Stotzing kommend wurden zur Temporeduktion Linien auf die Straße aufgebracht. Weitere Maßnahmen sind momentan nicht vorgesehen. Die 70km/h – Beschränkung wurde vorm Ort von der BH nicht genehmigt.

- Die Thuje kann entfernt werden, Sträucher die mehr als 60cm vom Fahrbahnrand entfernt sind müssen allerdings nicht entfernt werden. Da jedoch durch den Vzbgm. Schütz selbst eine Gefährdung beim Einbiegen beobachtet wurde, wird die Thuje abgeschnitten.
- Für die Verordnung von 30km/h im Ortsgebiet ist zwar die Gemeinde zuständig, aber es braucht ein umfangreiches Verkehrskonzept, in welchem die Beschränkung geprüft und begründet wird. Dazu soll Vbgm. Schütz drei Angebote einholen. Der Billigstbieter soll dieses Mobilitätskonzept in Loretto durchführen. (Nachträgliche Anmerkung: Prüfung der Spiegelsituation in ganz Loretto, wo derzeit für drei Spiegel Anträge vorliegen)
- Für die Errichtung von Schutzwegen gab es bereits Verkehrszählungen, allerdings fahren dazu zu wenige Autos und es sind zu wenige Fußgänger unterwegs.
- In einer der letzten Gemeindezeitungen wurden die Gemeindebürger darauf aufmerksam gemacht, dass die Hochzeitsjubiläen, wo in anderen Standesämtern geheiratet wurde, nicht in der Gemeinde aufliegen. Diese mögen sich bitte mit der Heiratsurkunde in der Gemeinde melden. Nur dann können die Gratulationen durchgeführt werden.
- Im Gemeindewald wurde vom einem Gemeindearbeiter ein „gesunder" Baum umgeschnitten. Dies löste im Ort Diskussionen aus. Ausgemacht war, dass umgefallene Bäume und Totholz geschnitten werden können. Fritz Ernst ist zuständig für den Gemeindewald und übernimmt die Koordination. Mittlerweile hat sich auch Nikolaus Supper aus der Hauptstraße bereit erklärt die Gemeinde im Gemeindewald mit Waldarbeiten zu unterstützen. Durch ihn wurden bereits an die 100 Raummeter Holz aus den umgefallenen Bäumen erarbeitet und aufgeschlichtet. Ein Danke für diese Arbeit für die Gemeinde. Mit Fritz Ernst wurde auch darüber gesprochen in einem „Sozialprojekt" jenen das Holz zukommen zu lassen, welche sich die Heizkosten nicht mehr leisten können. Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie auch den Verkauf für familiäre, gesellschaftliche oder soziale Projekte im Ort, um dieses Holz zu verwerten. Dem Gemeinderat wird darüber berichtet und Vorschläge werden eingebracht.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21:40 Uhr.

Aus dem Ort:

Der Vorstand der Marktgemeinde Loretto gratulierte zu folgenden Anlässen:

Geburten:

- Jänner: Wir gratulierten Nadine und Thomas Schalkhas in der Hauptstraße zur Geburt ihrer Tochter Emily Rose mit dem Babyscheck der Gemeinde.
- März : Wir gratulierten Manuela und Jörg Kolauch von der Waldstraße zur Geburt ihrer Tochter Lea- Marie mit unserem Babyscheck. Lea- Marie ist die 523. Einwohnerin von Loretto.
- April: Wir gratulierten im Stefanie Wodak und Arthur Rotheneder zur Geburt ihrer Tochter Johanna in der Straße zum Hauptplatz.

Geburtstage: Seitens der Marktgemeinde Loretto wird ab dem 80. Geburtstag und mit der "Goldenen Hochzeit" der "Lorettaner Gutschein" als Geschenk übermittelt. Die Jubilare werden im Juni und November halbjährlich zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

- Jänner: Hr. Leo Tschank zum 95. Geburtstag. Fr. Gerlinde Auer zum 80. Geburtstag.
- Feber: Fr. Helga Schiffermüller zum 80. Geburtstag.
- April: Hr. Walter Kitlitzka zum 80. Geburtstag. Hr. Egon Schöbel zum 90. Geburtstag.
- Mai: Hr. Ernst Schütz zum 91. Geburtstag. Hr. Alexander Welz zum 80. Geburtstag.

Hochzeiten:

- April: Fr. Renate und Hr. Richard Schorn zur "Goldenen Hochzeit"

Leithalandbus 2023- elektrisch durchs Leithaland

Bus nimmt wieder Fahrt auf: Das Pilotprojekt wird mit fünf Gemeinden fortgesetzt. Nach der erfolgreichen Testphase im Sommer 2021/22 nimmt der Leithaland-Bus auch im Sommer 2023 wieder Fahrt auf. Diesmal wieder mit fünf Gemeinden **vom 25. Mai bis zum 9. September.** „Der Leithaland-

Bus wird als Anrufsammeltaxi organisiert und steht allen Gemeindebürgern zur Verfügung“, so die Bürgermeister der Gemeinden Hornstein, Wimpassing, Leithaprodersdorf, Loretto und Stotzing unisono. Erstmals möglich heuer ist die individuelle Erweiterung der Betriebszeiten, bei Bedarf in den einzelnen Gemeinde. „So fährt der Bus beispielsweise zum und vom Pfingstfest in Hornstein bis 2 Uhr und am 15. August, dem traditionellem Kirtag in Loretto, von 13 bis 21 Uhr.

1. Betriebszeiten beachten: 25. Mai – 09. September 2023,
   Do-Fr: 17-23 Uhr Sa: 9.30-15.30 und 17-23 Uhr,
2. Leithaland-Bus spontan bestellen oder spätere Fahrt vorab reservieren: 0664 87 20 207 Gewünschten Abholort und Abholzeit bekanntgeben.
3. Auf den Bus warten.
4. Fahrpreis begleichen: innerorts: € 1,50 / außerorts: € 2,50
5. Fahrt genießen!

Pieta Bundesdenkmalamt:

Nach einem Antrag der Gemeinde an das Bundesdenkmalamt wurde jetzt die Berechtigung zur Restaurierung der Pieta am Friedhof erteilt. Neben dieser Förderung wird es uns nun auch möglich sein zusätzliche Mittel aus dem Fördertopf der burgenländischen Kulturabteilung zu bekommen. Die Arbeiten mit Kosten von ca. € 18.000.- werden durch den Restaurator Hr. Gregorics aus Oslip durchgeführt.

Glasfaser für Steinbruchstraße:

Von zwölf Bewohnern der Steinbruchstraße wurde die Anfrage an die Gemeinde für die Verbesserung der Internetqualität in diesem Bereich gestellt. Die Steinbruchstr. weist keine Festnetzerdleitung auf, wodurch es zu „Spitzenzeiten“ zu einer schlechten Funkinternetgeschwindigkeit kommt. Mit der Firma A1 wurde in zwei Besprechungen an einer Lösung von diesem Problem gearbeitet. Loretto hat in der Rossschwemmgasse ein „Wählamt“, womit auch die Gemeinde Stotzing über die Haupstraße versorgt wird. Bis zur Ortstafel besteht bereits eine Leerverrohrung, wodurch dort eine Anbindung für die Steinbruchstraße für das Internet erfolgen kann. In weiterer Folge wurde auch die Verkabelung über den Park am Johannesberg/ Heideg./ und hinein in die Steinbruchstr. festgelegt. In der Steinbruchstr. sind mehrere Querungen der Straße erforderlich. Das Projekt wird mit Glasfaserleitungen umgesetzt, womit mit dieser neuen Technologie Geschwindigkeiten bis 1000 MBit/s erreicht werden können. Aufgrund der hohen Nachfrage für A1 zu „Glasfaserprojekten“ und der Auslastung der Firma KAIM für den Sommer wird ein Beginn der Arbeiten mit Herbst 2023 erwartet.

Gräberevaluierung am Friedhof:

Nach einer Kennzeichnung nicht eingelöster Gräber zu Allerheiligen wurde nun dieses Projekt abgeschlossen. Die Gräber, wo keine „Totenruhe“ mehr besteht, können nun wiedervergeben und neu belegt werden. Teilweise haben sich schon neue „Grabeinlöser“ gefunden. Im Bereich der Errichtung der zweiten Wasserstelle wird ein aufgelassenes Grab zur Gänze geräumt. Ansonsten sind derzeit keine Räumungen von Grabstellen geplant. Der Dank ergeht auch an jene, welche die Pflege von „verwaisten“ Gräbern am Friedhof schon viele Jahre ehrenamtlich übernommen haben.

Defekte Pumpe der Ortswasserversorgung hält Loretto vom 22.4. bis 26.4. auf Trab:

Bereits am 22.4.23 wurden wir durch eine Niedrig- Niveaumeldung des Überwachungssystems des Hochbehälters auf keine Pumpenförderung im Tiefenbrunnen hingewiesen. Diese Störung konnte am nächsten Tag am Sonntag durch Othmar Freudenthaler behoben werden.

In der Zeit des Notbetriebes wurde die Ortschaft über den alten Brunnen versorgt. Dieser hatte jedoch eine schlechte Förderleistung und so stand dieses Wasser nur in begrenztem Ausmaß zur Verfügung. Nach zwei gesetzlichen Änderungen wurden die Nitratwerte von 100 mg auf 50 mg heruntergesetzt, wodurch der "alte Brunnen" mit knapp über 50 mg Nitraten nicht mehr als Trinkwasser eingestuft werden durfte. Getrunken wurde dieses Wasser in Loretto durch die Ortsbevölkerung von den 70er

Jahren bis 1996, wo dann durch Bgm. Felix Kozar der jetzige artesische Ortsbrunnen gefunden werden konnte. Der Ortsbrunnen weist als Werte für Nitrate 11mg auf.

Die Mitteilungen über die vorherrschende Ortswasser- Problematik und den Notbetrieb wurden der Ortsbevölkerung via Lorettosmsinfo und einer Feuerwehrdurchsage weitergegeben. Leider ließ sich am Montag die Brunnenpumpe erneut nicht starten, obwohl die Durchmesswerte der Pumpe durch einen Elektriker der Fa. List keine Probleme anzeigten bzw. auch der Motorschutz in Ordnung war. Ab Montagabend war gewiss, dass dringender Handlungsbedarf für den Pumpentausch vorlag und organisiert gehörte.

Durch die Firma Xylem konnte keine Pumpe bereitgestellt werden. Die Fa. Wilo hatte in Dortmund ein ähnliches Fabrikat, welches lieferbar gewesen wäre, aber aufgrund er Distanz nicht in Frage kam. Leider war es auch so, dass die Firma Garvens schon vor längerer Zeit in Konkurs gegangen war und der benötigte Motortyp mit einer 11KW- Pumpe erst gefunden werden musste. Bereits vor 10 Jahren wurde zu diesem Zweck ein Pumpenkörper als Reserve in der Altstoffsammelstelle deponiert, da diese Körper eine Anfertigung,- und Lieferzeit von ca. neun Wochen haben. Der Motor dazu ist zumeist sofort lieferbar. Vom Lagern eines Ersatzmotors, wie in diesem Fall 10 Jahre bis zum Defekt, wurde uns durch die Firma Garvens abgeraten. Schlussendlich konnte am Dienstag die Nachfolgefirma von Garvens, die Firma HSK in Aspang verständigt werden. Der baugleiche idente Motor Garvens S6 war lagernd und wurde für uns hergerichtet. Zu diesem Zweck wurde der Pumpenkörper von der Deponie nach Aspang gebracht, wo Mittwoch morgens die Pumpe zusammengestellt und mit zwei eingebauten 50m- Kabeln durch die Fa. HSK um 11.00 Uhr nach Loretto geliefert wurde.

Wesentlich schwieriger gestaltete sich die Herbeiholung eines Spezialistenteams, welches unseren Installateur Heinschink bei der Montage unterstützten sollte. Die Firmen Xylem, Gebohr als auch Urban konnten keine Teams frei machen. Über unseren Projektanten des Ortes der Firma KommIn, DI Gerhard Prohaska, konnte schlussendlich die Fa. Fürnkranz, Geoconsulting Umwelttechnik aus Wien 23 vermittelt werden.

Am Mittwoch um 10.00 Uhr begann dann die Bergung der Pumpe mittels Herausziehens aus dem 80 Meter tiefen Brunnen. Es mussten die Steigrohre der Pumpe mit insgesamt 40 Metern auseinandergeschraubt werden, nach Auswechslung der Pumpe wurden diese wieder zusammengeschraubt. Eine Arbeit die genaues und überlegtes Handeln erforderte. Mit einem Teleskoplader wurden unsere Arbeiten unterstützt. Am Abend konnte dann unsere Pumpe wieder in Betrieb genommen werden.

Ein großes Danke ergeht an das ganze zwölfköpfige Team, die diesen Umbau professionell gelöst haben. Die gute Kommunikation untereinander mit einem stetigen Informationsaustausch und die Lösung sämtlicher neuer Aufgaben ließen uns nach acht Stunden die Arbeiten beenden.

Obwohl im Vorfeld durch viele Telefonate Probleme auftauchten, waren wir am Schluss alle froh darüber, dass wir mit einem guten Ergebnis belohnt wurden und unser wichtigstes Gut "Wasser" in Loretto nun wieder genießen können.

<u>Infos und Tipps unserer Steuerberatungskanzlei der Gemeinde:</u>

Rückblick steuerliche Neuerungen der Bundesregierung im Jahr 2022/2023

- ▶ Ökosoziale Steuerreform
  - Senkung der Lohn-/Einkommensteuer in zwei Schritten
    1. die zweite Tarifstufe mit 1.7.2022 von 35% auf 30% (Gesetzwerdung: 32,5% für 2022)
    2. die dritte Tarifstufe mit 1.7.2023 von 42% auf 40% (Gesetzwerdung: 41,0% für 2023)
  - Senkung der Körperschaftsteuer auf 24% im Jahr 2023
  - Geringwertige Wirtschaftsgüter: Grenze neu EUR 1,000 (statt EUR 800)
  - Erhöhung des Gewinnfreibetrag auf 15% (max. EUR 4.500 Grundfreibetrag)
  - Steuerfreie Mitarbeitergewinnbeteiligung bis zu EUR 3.000,00 p.a.
- ▶ Anti-Teuerungspaket

- Erhöhung Pendlerpauschale/Pendlereuro
- Senkung des Unfallversicherungsbeitrags (auf 1,1%)
- Teuerungsprämie bis EUR 2.000 (allgemein) bzw. EUR 3.000 (wenn für alle MA bzw. Kollektivvertrag)

▶ Homeoffice Neu

- Zahlung eines Homeoffice-Pauschales (bis zu EUR 3,- pro Tag für max. 100 Tage)

Steuerbefreiung für private Photovoltaikanlagen bis 12.500 kWh Einspeisung: Durch das Abgabenänderungsgesetz (AbgÄG) 2022 wurde ab der Veranlagung 2022 eine Einkommensteuerbefreiung eingeführt: Gemäß § 3 Abs. 1 Z 39 des Einkommensteuergesetzes 1988 sind „Einkünfte natürlicher Personen aus der Einspeisung von bis zu 12.500 kWh elektrischer Energie aus Photovoltaikanlagen, wenn die Engpassleistung der jeweiligen Anlage die Grenze von 25 kWp nicht überschreitet“ von der Einkommensteuer befreit.

----------✂----------✂----------✂----------✂----------

Mitteilungen via SMS- Lorettoinfo:

Mit dem Projekt SMS- Lorettoinfo werden Mitteilungen und Infos der Gemeinde schnell und aktuell zur Ortsbevölkerung verbracht. Wie auch beim Pumpengebrechen können kurzfristige Änderungen schnell weitergegeben werden. Derzeit werden durch das SMS-Service werden ca. 425 Gemeindebürger im Ort und in der Waldrandsiedlung erreicht.
Mit der Übermittlung dieses Abschnittes an das Gemeindeamt, oder der Anmeldung im Internet auf unserer Homepage (www.gemeinde-loretto.at/de/gemeindeamt/sms-lorettoinfo/) erfolgt eine Speicherung der Telefonnummer.
Vor- und Familienname: ……
Straße: …….
Hausnummer: ……
Handynummer: ……..

Eine Abmeldung von diesem Service ist jederzeit formlos in der Gemeinde oder auf unserer Homepage möglich.

----------✂----------✂----------✂----------✂----------

Vorschau:

(etwaige Änderungen werden via SMS-Service, Homepage, Aushang bekanntgegeben)

Vorläufige Termine:
08.06.2023: „Feuerwehrheuriger“
24.06.2023: „Sonnwendfeier“ ab 17.00 Uhr.
15.07.2023: „Pfarrfest“
29.07.2023: „Sommerfest WEHA“
12.08.2023: „Tritsch Tratsch Fest“
15.08.2023: „Kirtag Maria Himmelfahrt“
08.09.2023: „Mariä Geburt“
17.09.2023: „Kroatischer Kirtag“

. **Impressum:** Herausgeber und Medieninhaber, Marktgemeinde Loretto, 2443 Hauptplatz 9



Einen schönen Frühling und Sommer
wünscht im Namen der Mandatare und
aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Bürgermeister Markus Nitzky